

Landwehrstraße 82

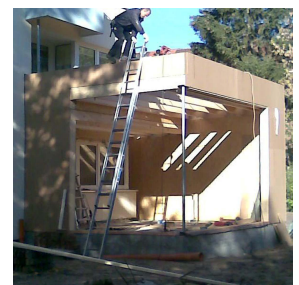
Umnutzung, Anbau und Aufzugsneubau in einer Seniorenwohnanlage

Bauherr: Franz-Kühnemann-Stiftung
Anbau im EG (Seniorentreff) und Dachgeschossausbau
lindener baukontor 2008-2009



Für das 6-geschossige Wohnhaus Landwehrstraße 82 wurde die Umnutzung und bauliche Erweiterung einer Erdgeschoßwohnung in Gemeinschaftsräume geplant und umgesetzt.

Das Gebäude gehört zu einem Ensemble von zwei (ab 2011/2012 drei) Altenwohnanlagen der Franz-Kühnemann-Stiftung auf einem parkähnlichen Grundstück in der Landwehrstraße in Hannover-Döhren.



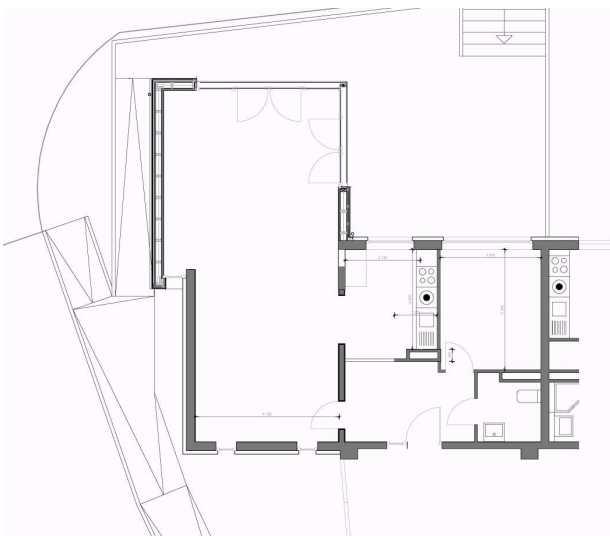


...Landwehrstraße 82

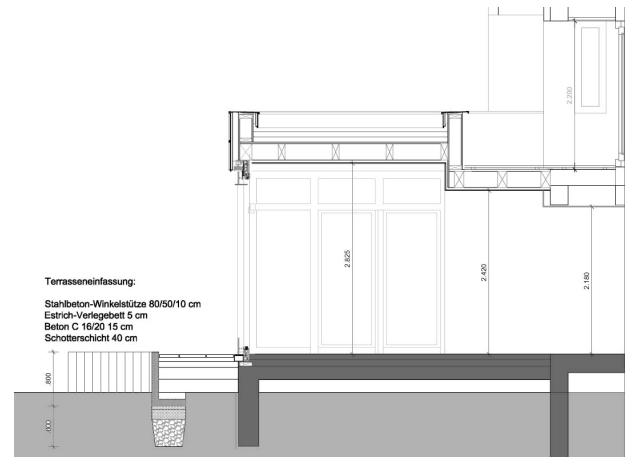
Entwurfsbeschreibung

Als räumliche Erweiterung in den Park hinein wurde ein hoch gedämmter Anbau in Holzrahmenbauweise realisiert. Als Wandaußenbekleidung ist eine horizontal gefaltete Vorhangsfassade aus vorpatiniertem Kupferblech (grün) umgesetzt.

Die Fensterelemente sind dunkelgrau abgesetzt. Die Anordnung der Fensterelemente bietet die Möglichkeit der Innen-Außen-Verbindung sowohl in den rückwärtigen Park hinein als auch nach vorne hin zur Erschließungsseite, so dass die neuen Räumlichkeiten eine gewisse Transparenz und Offenheit ermöglichen. Auch das Zugangselement vom Treppenhaus aus ist transparent gestaltet, so dass auch hier der öffentliche Charakter der Räume betont wird.



Das Dach des Anbaus ist als Flachdach mit tragender Holzbalkenkonstruktion realisiert. Die Warmdachkonstruktion schließt mit einem extensiven Gründach ab und bietet darüber hinaus eine vergrößerte Terrasse für die darüber liegende Wohnung im 1. OG als Ergänzung zur dort bestehenden Loggia.



Dem Anbau ist gartenseitig eine großzügige Terrasse vorgelagert, die mit einigen Stufen und einer für Rollstühle und Rollatoren geeigneten Rampe Anschluss an den Eingangsbereich und den Park bietet.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde ein in die Jahre gekommen, Aufzug erneuert und modernisiert, und es wurde auch das Kellergeschoss mit dem Aufzug erschlossen, was zuvor nicht möglich war.

Der Anbau und Umbau ist so konzipiert, dass er mit Büro (für den Betreuungsdienst), behindertengerechtem WC, Gemeinschaftsküche und großem Gemeinschaftsraum Platz genug bietet für gemeinschaftliche Aktivitäten der gesamten Altenwohnanlage, die zurzeit 34 Wohneinheiten und ab 2012 49 Wohneinheiten umfasst. Das Büro der Franz-Kühnemann-Stiftung ist in unmittelbarer Nähe im Haus Landwehrstraße 80, so dass eine umfassende Betreuung der älteren Mieterschaft gewährleistet ist.